



Halle 14 / Stand B19

Kontakt

Bettina König
Marketing Communications
Coperion GmbH
Theodorstraße 10
70469 Stuttgart/Deutschland

Telefon +49 (0)711 897 22 15
Telefax +49 (0)711 897 39 74
bettina.koenig@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung

Coperion und Coperion K-Tron auf der K 2016:

Compounding, Dosierung und Handling von Kunststoffen mit weiter gesteigerter Präzision und Effizienz

Stuttgart, im August 2016 – Auf der K 2016 präsentiert Coperion auf Stand B19 in Halle 14 Neuentwicklungen bei Hochleistungsextrudern für das Compounding, bei Granulatoren für die Polyolefinproduktion, im Bereich Schüttguthandhabung und bei Systemen zum hocheffizienten Verpacken von Schüttgut. Neuheiten von Coperion K-Tron sorgen für eine weiter gesteigerte Präzision beim Dosieren und Erfassen von Schüttgut-Strömen. Darüber hinaus stehen aktuelle Projekte rund um das Thema Industrie 4.0 im Mittelpunkt des Messeauftritts.

Schwerpunkte bei den Compoundiersystemen setzen eine für die Herstellung von Masterbatch optimierte Variante des Doppelschneckenextruders STS Mc¹¹ sowie eine überarbeitete, besonders kompakte Version der erfolgreichen Zweischnckenknetter der Baureihe ZSK Mc¹⁸. Eine Neuvorstellung im Bereich der Herstellung von Polyolefinen ist die Unterwassergranulierung UG 750W mit einem neuartigen Korrosions- und Verschleißschutz-Konzept für erheblich verlängerte Standzeiten der Lochplatte. Als Neuheit bei der Granulatförderung zeigt Coperion den GAMMA-BEND NT, einen neu entwickelten Umlenkbogen, der die Bildung von Engelshaar bei der Granulatförderung verhindert. Mit der ITL 250 Verpackungsmaschine wird zudem ein hochautomatisiertes Form-Fill-Seal-System vorgestellt, das dank neu konstruierter Details noch effizienter und zuverlässiger arbeitet. Coperion K-Tron hat für seine Differentialdosierer eine elektronische Druckkompensation entwickelt, die noch mehr Genauigkeit und Zuverlässigkeit ermöglicht. Zudem präsentiert dieser Unternehmensbereich auf der K 2016 seinen Smart Flow Meter, der darauf ausgelegt ist, den Durchfluss von Schüttgütern noch zuverlässiger zu messen.

Coperion und Coperion K-Tron auf der K 2016

STS Mc¹¹ für Masterbatch optimiert

Basis der erst 2015 vorgestellten Baureihe STS Mc¹¹ ist ein Doppelschneckenextruder von Coperion, der mit einem maximalen spezifischen Drehmoment von 11,3 Nm/cm³ für Compoundiervorgänge mit erhöhtem Energieeintrag ausgelegt ist. Anwender profitieren von dem gesteigerten Füllgrad der Schneckengänge und dem damit verbundenen hohen Durchsatz bei reduzierter Schmelztemperatur. Die auf der K 2016 vorgestellte, für die Masterbatch-Herstellung ausgelegte Variante ist mit neuen Einlauftrichtern und einem überarbeiteten Spritzkopf sowie weiteren Details ausgestattet, die den für das Reinigen und den Materialwechsel erforderlichen Zeitaufwand verringern.

ZSK Mc¹⁸ in kompakter Ausführung

Auf der K 2016 präsentiert Coperion eine überarbeitete Version der seit vielen Jahren erfolgreichen Doppelschneckenextruder der Baureihe ZSK Mc¹⁸ mit ihrem maximalen spezifischen Drehmoment von 18 Nm/cm³. Zentrale Punkte bei der aktuellen Weiterentwicklung dieser Baureihe waren eine Verringerung des Platzbedarfs sowie die weitere Verbesserung des Handlings, was beispielweise durch die Einführung eines neuen Schaltschrank-Designs erreicht wurde.

Minimierter Verschleiß bei der Unterwassergranulierung

Neu zur K 2016 ist die Unterwassergranulierung UG 750W von Coperion, die mit Durchsätzen von 60 bis 70 t/h den mittleren Leistungsbereich zwischen der UG 750 (max. 55 t/h) und der sehr viel größeren UG 1000 (max. 82 t/h) abdeckt. Für ihr Herzstück, die groß dimensionierte, der UG 1000 entsprechende Lochplatte, setzt Coperion erstmals einen ebenfalls neu entwickelten, hoch abrieb- und zugleich korrosionsfesten Stahl ein. In Pilotanwendungen wurden damit Verdoppelungen der Standzeiten gegenüber dem bisherigen Stand der Technik realisiert.

Kein Engelshaar in der Materialförderung

GAMMA-BEND NT ist ein von Coperion neu entwickelter, erstmals auf der K 2016 präsentierter Umlenkbogen für die Materialförderung, der die sonst durch Abrieb verursachte Bildung von Engelshaar in besonders kritischen, rechtwinkligen Richtungsänderungen wirksam verhindert. Auf Grund der speziellen geometrischen Gestaltung als Segmentbogen treten die Granulatkörner nur sehr kurzzeitig mit der Bogenwand in Kontakt um danach – ohne jegliches Gleiten – direkt auf das nächste Segment weitergeleitet zu werden.

FFS mit noch mehr Effizienz und Zuverlässigkeit

Die ITL 250 ist ein hochautomatisiertes Form-Fill-Seal-System von Coperion, das kristalline, granuläre, geperlte oder flockige Produkte exakt wägt, präzise dosiert und hygienisch verpackt. Zu seinen neuen konstruktiven Details gehört der konisch geformte Befülltrichter, der Toträume minimiert und das Reinigen erleichtert. Ein servomotorisch betriebenes Dosierventil ermöglicht ein schnelleres und zugleich genaueres Dosieren. Beim Abfüllen feuchteempfindlicher Produkte

Coperion und Coperion K-Tron auf der K 2016

unterstützt die integrierte Vakuumpumpe ein kontrolliertes Vakuumieren und eine zuverlässige Sackformgebung. Zusammen mit dem verstärkten Grundrahmen sorgen diese Neuerungen für eine insgesamt höhere Effizienz und einen zuverlässigeren Betrieb.

Elektronische Druckkompensation für hochgenaue Differentialdosierer

Mit EPC (Electronic Pressure Compensation) präsentiert Coperion K-Tron auf der K 2016 eine effiziente und dennoch einfache elektronische Lösung für die zuverlässige und kontinuierliche Druckkompensation im Dosiertrichter bzw. am Dosierer-Auslauf. Die hochpräzisen Drucksensoren und Elektronikkomponenten des modularen Systems, die sich problemlos in die KCM-Steuerung von Coperion K-Tron einfügen lassen, machen die Dosierung noch genauer, zuverlässiger und kosteneffizienter als herkömmliche mechanische Systeme. Die EPC lässt sich mit nur geringem Aufwand auf den meisten gravimetrischen Differentialdosierern von Coperion K-Tron installieren.

Schüttgutströme zuverlässig erfassen, registrieren oder kontrollieren

Der Smart Flow Meter ist ein hochgenauer Durchflussmesser von Coperion K-Tron, der Schüttgutströme zuverlässig dosieren, messen oder erfassen kann, und auch in deren Regelung eingebunden werden kann. Dazu fließt das Material durch die Schwerkraft in den oberen Messkanal, der in Form einer schrägen Rutsche auf einer Lastzelle aufgebaut ist. Weil dabei nur die senkrecht auf die Rutsche wirkende Kraftkomponente gemessen wird, bleiben alle Reibungseinflüsse ausgeschaltet. Die dem darunter angeordneten, vertikalen Kanal zugeordnete Lastzelle erfasst die Kräfte, die der Aufprall des Schüttgutstroms verursacht. Aus beiden Messwerten ermittelt der Rechner dann die Durchflussmenge pro Zeiteinheit.

Industrie 4.0

Für Coperion und Coperion K-Tron beinhaltet Industrie 4.0 konkrete Lösungen zu Themen wie Fernwartung (Remote Maintenance), Produktverfolgung sowie zukunftsweisende Ansätze entlang der gesamten Prozesskette. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Steuerungs- und Regelungstechnik, wie anhand konkreter Beispiele auf dem Messestand vorgestellt wird. Ein unter https://youtu.be/YYaIq_alodQ abrufbares Video vermittelt weitere Informationen darüber, wie das Unternehmen die mit diesem Thema verbundenen Herausforderungen angeht.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen fast 40 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

Coperion K-Tron (www.coperionktron.com) ist eine Business Unit von Coperion und Markt- und Technologieführer und Komplettanbieter von Schüttguthandhabungs- und Dosierlösungen. Coperion K-Tron definiert den neuesten Stand dieser Technologien in der Prozessindustrie.

Coperion und Coperion K-Tron auf der K 2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie finden den Text dieser Pressemitteilung in Deutsch und Englisch sowie die Bilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen unter <http://www.coperion.com/news/pressemitteilungen>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

Coperion und Coperion K-Tron auf der K 2016



Die ITL 250 ist ein hochautomatisiertes Form-Fill-Seal-System von Coperion, das kristalline, granuläre, gepulverte oder flockige Produkte exakt wägt, präzise dosiert und hygienisch verpackt.

Bild: Coperion, Weingarten, Deutschland